



PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH

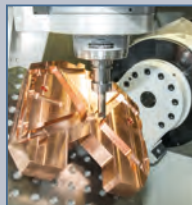
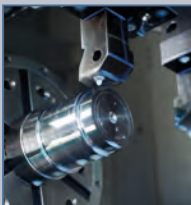
DEUTSCHE PERFEKTION · ÖSTERREICHISCHE WERTE · SCHWEIZER PRÄZISION



**SONDERAUSGABE
FÜR PRODUKTIONS- UND
FERTIGUNGSUNTERNEHMEN**

GROSSAUFLAGE 60'000 Exemplare
180'000 Entscheider
Verbreitung in Deutschland, Österreich, Schweiz
Inklusive reichweitenstarken Digital-Paket

MADE IN GERMANY · MADE IN AUSTRIA · MADE IN SWITZERLAND



PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH

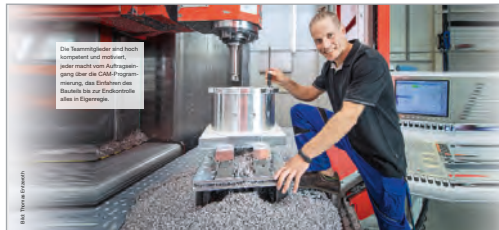
Der «PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH» ist die erste, einmal jährlich erscheinende, internationale Industriepattform, die die Kompetenzen von Unternehmen aus den Bereichen der Produktion- und Fertigungstechnik des gesamten deutschsprachigen Raums (D-A-CH) bündelt. In ein- bis maximal vierseitigen Fachbeiträgen werden Fertigungs- und produktionstechnische Kompetenzen und Technologien aufgezeigt.

WARUM SOLLTE IHR UNTERNEHMEN DABEI SEIN?

Weil Ihr Unternehmen ein technologischer Pfeiler der Fertigungsindustrie ist.

Ob Turbinen-, Kompressoren-, Werkzeug- oder Werkzeugmaschinen-Hersteller bis hin zum Medizintechnik-, Logistik-Spezialisten und Software-Entwickler: Sie sind das Rückgrat der Industrie.

Damit schafft der «PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH» einen Überblick über die Fähigkeiten der in Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH) ansässigen Technologie-Unternehmen. Wer dabei ist, gehört zu den ersten Adressen. Kurz: das «Who is Who» der Produktions- und Fertigungstechnik, die die Werte von Präzision, Qualität und Zuverlässigkeit im D-A-CH-Raum repräsentieren.



Die Hartmetallspindel ist hoch korrosions- und kratzfest und jeder macht vom Aufspannungsüber die CAD-Programmierung, das Einrichten bis zur Endmontage alles in Eigenregie.

IBOR AG investiert für die Zukunft

Der Unternehmerleitsatz «Investieren in der Krise» ist bei der IBOR AG gelebte Realität. Das 26 Mitarbeiter starke Unternehmen in Ettwil LU hat 2020 zwei neue 5-Achsen-Grossbearbeitungszentren – eine Radex RX12 mit 5-fach-Palettenwechsler und eine Matec 30 HV – in die Produktion integriert. Damit hat das Unternehmen die Kapazitäten deutlich erhöht und ist für grosser baureife Präzisionswerkstücke in der fertigungstechnischen Spitzenklasse positioniert, das alles im Formel-1-Tempo.

Mit gleich zwei neuen Bearbeitungszentren stellte die IBOR AG in das zweite Halbjahr 2020 «die Mitte» klar: grösste der Aufträge relativ stark zurück, da mussten wir reagieren», sagte Marco Segattini (Mitglied der EU gegenüber der Redaktion und führt fort: «Besseres liegt uns nicht, also gabten wir Volgas und investierten ausser in die budgetierte Radex RX12 noch spontan in eine grosse Matec 30 HV. Heute können wir sagen, dass das die beste Entscheidung war, die wir je getroffen haben.»

2020: 2 Neumachinen und 25 Neukunden

Manuel Meier (CEO) «Viele Unternehmen gingen in Kurzarbeit. Wir machten das Gegenteil und sagten: jetzt ist nicht. Die Radex RX12 war bereits fest eingeplant im Budget 2020, zusätzlich haben wir eine fast neue Matec kurzfristig angeboten bekommen und sofort investiert, obwohl die Auftragslage im Juni alles andere als selbsterhellend war. Wir nutzten die spezielle Situation von 2020 im positiven Sinn aus. Wegen des geringen Auftragsdrucks hatten wir genügend Zeit, die neuen Maschinen hervorragend in unseren Maschinenpark zu integrieren und die Mitarbeitenden dementsprechend auszubilden. Darüber hinaus haben wir über die Sommerzeit bei den CNC-Maschinen alle notwendigen Wartungen durchgeführt

und arbeiten unsere internen Projekte ab. Als wir fertig waren, zog es wieder richtig an. Wir haben bis Ende 3. Quartal 2020 sogar 25 Neukunden hinzugewinnen können. Das ist auch das Ergebnis unserer extrem schnellen Auftragsabwicklung im Formel-1-Tempo und unsere Zuverlässigkeit in puncto Liefertreue und Qualität. Wenn ein Kunde anfragt, bekommt er innerhalb von wenigen Stunden die Angebote, Liefertermine und Einkaufs-Palettenwechsler für maniose Fertigung

Mit der Radex wird der Maschinenpark der IBOR AG abermals um eine Fertigungstechnologie der Spitzenklasse erweitert. «Auf der Radex können wir bis zu einem Durchmesser von D=1600 mm fassen, bei 1/100 mm Toleranz am Werkstück. Damit wir in dieser Präzision fertigen können, haben wir die Grundmaschine eine Woche mit einem auf VDM spezialisierten Vermessungsteam kalibriert.»

Die Radex RX12 verfügt über einen 5-fach-Palettenwechsler. Direkt nach Inbetriebnahme liefen auch schon die ersten Aufträge auf der RX12. Marco Segattini: «Wir haben sie bereits einige Wochenenden manuell fertigen lassen. Mit der Radex erweitern wir unser Fertigungsprogramm erheblich. Wir können vermehrt komplexe, gross bauende Werkstücke im Hochpräzisionsbereich fertigen.»



Das fast vollständige und homogenisierte Hauptblock des Turbinen und die neue Radex RX12, mit der ab sofort ein neues Werkzeugmaschinen gefertigt werden kann.

Blick in die neue Matec 30 HV, die mit 5-fach-Palettenwechsler auch Einzelteile manuell bearbeiten kann, und die bis zu Sechsig arbeiten.

Rasterspannplatten und Spannblöcke neu in Eigenfertigung

Das zweite Gross-Bearbeitungszentrum – eine Matec 30 HV – ist unter anderem auf Flatterfertigung ausgerichtet. Hier kommt auch ein neues Produktsortiment der IBOR AG in den Fokus, wie Manuel Meier betont: «Alle unsere Werkzeugmaschinen sind mit Präzisions-Rasterspannplatten ausgerüstet, auf denen extrem schnell mit modularen Verfahren gespart werden kann. Als wir in die neue Maschine investierten, waren die Rasterspannplatt so kurzfristig nicht lieferbar. Auch hier haben wir unsere schwächere Auftragslage genutzt: Wir fertigten die Rasterspannplatten einfach selbst auf unseren Maschinen. Das ist relativ anspruchsvoll, wegen der enormen Präzision die gefordert ist. Aber: Wir haben das Personal und die Maschinen für solche Projekte. Zu den Rasterspannplatten haben wir darüber hinaus Spannblöcke entwickelt, die seitlich über 7 Nuten verfügen. In diesem neuen Produktortiment haben wir bereits erste Aufträge erhalten und ausgeliefert.»

CAM-Arbeitsplätze direkt an den CNC-Maschinen

Die CNC-Spezialisten der IBOR AG sind für den gesamten Fertigungs-Prozess verantwortlich. Um die Schüchler für das Unternehmen nochmals zu erhöhen, wurde praktisch jede Werkzeugmaschine mit einem eigenen CAM-Arbeitsplatz direkt

an der Maschine ausgestattet. Marco Segattini: «Bisher hatten wir die CAM-Systeme in der Arbeitsvorbereitung, unsere Mitarbeiter mussten bisher zum Programmieren ins Büro. Heute können sie direkt neben der Maschine programmieren. Das ist aus organisatorischer und fertigungstechnischer Sicht perfekt, weil man immer nah am Fertigungsprozess ist und ihn überwachen kann, während man programmiert.»

Auf die abschliessende Fräse, welches Bauteilproduktum mit der neuen Radex RX12 und der Matec 30 HV abgedeckt wird, antwortet Manuel Meier: «Der Fertigungsplan entwickelt sich. Das ist ein fließender Prozess. Wir mussten in der Vergangenheit alle Aufträge ablehnen, weil wir keine passende Maschine hatten. Die Fachspezialisten und Fertigungskompetenzen sind vorhanden. Jetzt haben wir auch die Maschinen dazu. Mit unserer Neuaufstellung und den homogenisierten Maschinenpark sind wir nicht gut positioniert und können positiv in die Zukunft.



Scannen und lassen Sie sich von IBOR AG kontaktieren.

Informationen:
IBOR AG – CNC-Zerlegung
Möselmatten 16, 8218 Ettwil
Tel. +41 41 984 00 80
info@ibor.ch
www.ibor.ch



GEWINNEN SIE AUFTRÄGE UND NEUE KUNDEN

Die Publikation «PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH» ist ein perfekter Türöffner für Ihr Unternehmen, um neue Aufträge, interessante Technologiepartner und qualifiziertes Personal zu gewinnen. Zeigen Sie Ihre technologischen Stärken und präsentieren Sie sich als attraktiver Arbeitgeber auf internationalem Parkett.

Stellen Sie ihre produktionstechnischen Kompetenzen in einem ein- bis vierreseitigen Firmenporträt in den Fokus. Bei der Buchung eines Unternehmensporträts verfügen Sie über die folgenden zwei Möglichkeiten:

Erstens: Sie verfassen Ihren Bericht selbstständig und senden diese Unterlagen inklusive Fotos an unsere Redaktion, die in Absprache mit Ihnen, einen ein- bis vierreseitigen Bericht erstellt und layoutet.

Zweitens: Ihr Firmenporträt wird durch die SMM-Redaktion verfasst. Sie erhalten Besuch von der Redaktion, ein professioneller Fotograf erstellt Fotos und ein Redakteur verfasst in Absprache mit Ihnen einen Technologiebericht über Ihre Kompetenzen und Stärken.

Leistungspaket: Printauflage von 60'000

- Ihre Kompetenzen und Technologien werden in einem exklusiven Rahmen in einer Grossauflage von 60'000 Exemplaren im gesamten D-A-CH-Raum an Industrieunternehmen verteilt.
- Zusätzlich werden Sie auf unserer Internetseite in der Rubrik «Produktionsstandort D-A-CH» in den Fokus gerückt.
- Darüber hinaus gehen die Beiträge im Rahmen eines DACH-Mailings an 30'000 E-Mail-Empfänger.
- Die Publikation steht nach Erscheinung online unbeschränkt zur Verfügung.

**Produktionspartner
Högg AG – Alles
aus einer Hand**

Die Högg AG Produktionstechnik ist die ideale Fertigungspartnerin für anspruchsvolle Aufgaben. Vom Einzelteil bis zur Serie, vom Produktengineering bis zur Endmontage der Baugruppe. Kundenorientierung, kurze Entscheidungswege und jahrzehntelange Erfahrung machen es möglich.

Ihr Spezialist für mechanische Bearbeitung und gefräste Profile
Die Högg AG ist Spezialisten in der zerspanenden Fertigung. Ihre hochpräzisen Fräs- und Drehteile erfüllen die hohen Kundenansprüche an Sauberkeit und Oberflächenbeschaffenheit. Über Jahrzehnte hat die Högg AG zudem die Verfahren des Profilierens immer weiter perfektioniert. Im Gegensatz zu gewalzten oder gezogenen Profilen gibt es dabei keine Merksabnahmerisiken und die Liefertzeiten sind kürzer. Die Produktion ist materialunabhängig (z.B. Stahl, Titan oder rostfreie Stähle). Durch einfaches Ablängen und die vielfältigen Möglichkeiten zur Nachbearbeitung, die unsere Maschinenpark bietet, lassen sich aus den Profilen auch komplexe Einzelteile herstellen.

Ihr Partner für Engineering und Baugruppen
Die Högg AG ist dabei mehr als «nur» Lieferantin von Einzelteilen. Gemeinsam mit ihrer Schwesterfirma simplify engineering ist sie die ideale Partnerin für Ihr nächstes Entwicklungs- oder Industrialisierungsprojekt. Von der Konzeption über die Konstruktion, den Prototypenbau, die Materialbeschaffung sowie Produktion und Montage (auf Wunsch auch im Remote) bietet sie alles aus einer Hand. Selbst wenn das Endprodukt komplexe Funktionen mit sich bringt, ist die Zusammenarbeit doch immer einfach und transparent. Alles läuft über einen Ansprechpartner. Als ISO-zertifiziertes KMU sind wir es gewohnt mit multinationalen Unternehmen genauso zusammen zu arbeiten wie mit Startups.

Högg AG
Austrasse 25, 9630 Wetzwil
Telefon 071 987 69 69
info@hoegg.ch
hoegg.ch

**HÖGG
PRODUKTIONSTECHNIK**

TECHNOLOGIE-STANDORT D-A-CH 2021
Die internationale Industriepublikation des deutschsprachigen Raums

Mediadaten

Druckauflage	60'000 Exemplare	
Erscheinungstermine	SMM Nr. 19	10.11.2021
	MM-Österreich Nr. 11	09.11.2021
	MM-Deutschland Nr. 11	02.11.2021

Redaktionsschluss 09.09.2021

Anzeigenschluss 20.10.2021

Firmenporträts

Variante 1: Sie liefern uns Ihr Firmenporträt

Das Firmenporträt wird von Ihnen selbständig in deutscher Sprache verfasst und inkl. Fotos an die SMM-Redaktion gesendet.

Diese erstellt und layoutet Ihren Bericht in Absprache mit Ihnen.

Format	4/1 Seiten ca. 9000 Zeichen 8–10 Bilder	2/1 Seiten ca. 4'500 Zeichen 5–6 Bilder	1/1 Seite ca. 2'000 Zeichen 2–3 Bilder
Preis	CHF 12'500.–	CHF 8'500.–	CHF 5'500.–

Variante 2: Wir erstellen Ihr Firmenporträt

Ihr Firmenporträt wird durch die SMM-Redaktion verfasst. Sie erhalten Besuch von einem Journalisten, der das Porträt in Absprache mit Ihnen schreibt, sowie einem professionellen Fotografen.

Format	4/1 Seiten ca. 9000 Zeichen 8–10 Bilder	2/1 Seiten ca. 4'500 Zeichen 5–6 Bilder	1/1 Seite ca. 2'000 Zeichen 2–3 Bilder
Preis	CHF 14'500.–	CHF 10'500.–	CHF 7'000.–

Preise für mehrseitige Firmenporträts auf Anfrage.

Alle Preise exkl. MwSt.

Anzeigen

2/1 Seiten	420 x 146 mm	CHF 12'000.–
1/1 Seiten	210 x 297 mm	CHF 7'500.–
1/2 Seiten	210 x 146 mm	CHF 4'900.–
2., 3. oder 4. Umschlagseite		CHF 9'500.–

Wünschen Sie eine persönliche Beratung?



Abetare Cakiqi

Head of Sales & Marketing

Tel. +41 44 722 77 80

Mobil +41 76 220 81 34

abetare.cakiqi@vogel-communications.ch